



Schritt für Schritt Anleitung zur finanziellen Freiheit

von
Jürgen Twyhues

Auflage 2017

Alle Rechte vorbehalten

©2017 Jürgen Twyhues

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung – auch auszugsweise – ist nur mit Zustimmung des Autors erlaubt.

Haftungsausschluss:

Die Inhalte des vorliegenden E-books wurden vom Verfasser nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und mit großer Sorgfalt recherchiert und geprüft. Trotz allem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der Verfasser übernimmt daher keinerlei juristische Verantwortung sowie Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch dieses Werkes oder Teilen daraus entstehen. Ebenso übernimmt der Verfasser keine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts. Somit ist jede Haftung ausgeschlossen. Markennamen oder Warenzeichen, die hier Verwendung finden, sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Inhaber.

Rechtlicher Hinweis:

Sofern auf externe Webseiten fremder Dritter verlinkt wurde, macht sich der Autor deren Inhalte nicht zu eigen und haftet somit auch nicht für die sich naturgemäß im Internet ständig ändernden Inhalte von Webseiten fremder Anbieter. Die Informationen in diesem Werk spiegeln die Sicht des Autors aufgrund eigener Erfahrungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Bitte beachten Sie, dass sich gerade im Internet die Bedingungen ändern können. Eine Haftung für fremde Angebote ist ausgeschlossen.

Dieses Ebook versteht sich als Basisinformationsquelle. Es dient nicht als Ratgeber zu rechtlichen, buchhalterischen oder finanziellen Fragen.

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort

Einleitung

Der Weg zur finanziellen Freiheit

Nachdenken über Geld

Nachdenken über den Ist-Zustand

Zeitraumen

Die 3 Verkehrsmittel auf dem Weg zur finanziellen Freiheit

Geld sparen

Geld verdienen

Geld anlegen

Praxis: Die Schritt für Schritt Anleitung

Das Haushaltsbuch

Vergleiche

Kontoeröffnung

Die 10% Regel

Wissen aneignen

Kleines Geld zusätzlich verdienen

[Großes Geld zusätzlich verdienen](#)

[Geldanlage](#)

[Zusammenfassung](#)

[Finanzielle-Freiheit24.de](#)

Copyright©

Vorwort

Hallo!

Wahrscheinlich haben Sie sich diesen Ratgeber heruntergeladen, weil Sie bis jetzt NICHT das Glück hatten, einige Millionen Euro im Lotto zu gewinnen. Auch ist die verstorbene Großtante doch nicht so reich gewesen, wie angenommen (oder sie hat Sie vielleicht komplett ignoriert).

Wahrscheinlich sind Sie auch nicht der Verbrechertyp, der kurzerhand das Risiko eines mittelmäßig durchgeführten Banküberfalls unterschätzt.

Möglicherweise sind Sie jedoch der Angestellte von nebenan, der seine Lebensaufgabe NICHT darin sieht, 40 Jahre für den Reichtum anderer zu arbeiten. Sie möchten ebenfalls im Orchester der finanziell unabhängigen Akteure mitspielen, auch wenn es nicht unbedingt die erst Geige sein muss.

Sie möchten mehr Zeit für sich und/oder Ihre Familie und zwar ohne finanzielle Sorgen. Sie möchten die Welt sehen oder auch einfach nur mal öfter mit Freunden ins Wochenende?

Was ist überhaupt finanzielle Freiheit? Macht finanzielle Freiheit automatisch glücklich?

All das sind Fragen und Gedanken, die ich mir vor wenigen Jahren selber gestellt habe.

Ausschlaggebend für mich war, dass ich mir nicht vorstellen konnte, auch noch mit über 50 Jahren mich nachts aus dem Schlaf reißen lassen zu müssen, weil irgendein besoffener Schläger sich selber auf den Pinsel gelegt hatte und nun ärztlich versorgt werden musste.

Mein Verdienst als Arzt war und ist natürlich nicht schlecht, aber dennoch war ich gefangen in Dienstplänen und durchzuarbeitenden Wochenenden und Feiertagen.

Soweit reichte meine Freude

an der Arbeit nun doch nicht. Aber einfach nur Stunden reduzieren konnte nicht die Lösung sein, denn weniger Arbeit bedeutete natürlich weniger Geld.

Die Lösung musste lauten: Arbeit die Spaß macht, aber auch viel Freizeit und viel Geld bringt.

Und letztendlich ein Einkommen, welches täglich auf das eigene Konto fließt, für das aber GAR NICHT mehr gearbeitet werden muss.

Diese Lösung habe ich für mich gefunden. Und diese Lösung funktioniert auch für Sie!!!! Ich wünsche viel Spaß und Erkenntnis mit diesem Report.

Einleitung

Ich habe mich lange gefragt, ob ich gleich in der Einleitung einen Dämpfer einbauen oder direkt euphorisch loslegen sollte, Ihnen die herrlichsten Bilder eines finanziell freien Lebens zu malen.

Nun, ich habe mir gedacht, Ehrlichkeit ist Trumpf und deswegen komme ich zunächst zum Dämpfer:

Finanzielle Freiheit gibt es nicht umsonst. Der alte Spruch „Ohne Fleiß kein Preis“ gilt auch hier.

Wenn Sie nicht zufällig die 3 Millionen Euro im Wandschrank finden, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als Fußballprofi, Erfinder oder Scheich zu werden- ODER sich die finanzielle Freiheit zu erarbeiten.

Zunächst möchte ich einmal besprechen, was finanzielle Freiheit überhaupt bedeutet. Genauer müsste man sagen, was finanzielle Freiheit für den Einzelnen bedeutet. Denn der Begriff kann für unterschiedliche Personen durchaus unterschiedliche Bedeutung haben.

Nehmen wir am Anfang die Definition von finanzieller Freiheit, die den Kern wohl am ehesten trifft.

Finanziell frei ist, wer ein passives Einkommen erreicht, welches ihm ermöglicht, sich alle seine Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen, ohne dass er dafür in irgendeiner Form arbeiten muss.

Das heißt, dass es völlig egal ist, was er den ganzen Tag tut – täglich fließt Geld auf sein Konto.

Natürlich gibt es große und kleine Wünsche. Bei vollkommener finanzieller Freiheit spielt das jedoch kaum eine Rolle.

Viele Menschen würden sich aber bereits als finanziell frei fühlen, wenn sie die monatlichen Fixkosten, wie Miete, Strom und Lebenserhaltungskosten und kleine Annehmlichkeiten vom passiven Geldstrom zahlen könnten.

Dieser Geldstrom muss dann natürlich bei unterschiedlichen Lebensweisen unterschiedlich groß sein, da sich je nach Wohnungsgröße und Lebensstandard die monatlichen Fixkosten unterscheiden.

Zunächst muss man für sich entscheiden, was für sich persönlich finanzielle Freiheit bedeutet.

Möchten Sie nur ein kleines monatliches Zusatzeinkommen? Möchten Sie weniger arbeiten und mehr Freizeit haben bei gleichem Verdienst? Oder möchten Sie tatsächlich von Zinsen, Dividenden, Mieteinnahmen oder anderen passiven Verdienstmöglichkeiten leben können?

Der Weg zur finanziellen Freiheit

Nachdenken über Geld

Es ist erschreckend, wie wenig über Geld nachgedacht wird. Während man im Supermarkt auf jeden Cent guckt, überlässt man die Geldanlage irgendwelchen Beratern, die sich reichlich Gebühren und Provisionen einstecken, ohne wirklich ein Interesse an Ihrer finanziellen Freiheit zu haben. Der Einzige, der wirklich an SIE denkt, sind SIE selber. Andere denken an sich. Berater verdienen ihren Lebensunterhalt damit, Ihnen Produkte zu verkaufen. Je mehr, desto besser für ihn. Immer wieder erlebe ich die lustige Geschichte vom günstigen Einkauf in der Nachbarstadt. Hier war das Paar Schuhe 5€ günstiger, als beim Händler um die Ecke. Dass diese 5€ natürlich für Benzin längst verjubelt wurden- vom Zeitaufwand für die Fahrerei ganz zu schweigen. Aber wenn es Spaß gemacht hat, ist es ja OK. Wenn Sie jedoch finanziell unabhängig werden wollen, müssen Sie über Geld nachdenken.

Wo können Sie sparen? Welche Ausgaben sind nötig? Welche Anlageformen sind wann richtig? Mit welcher Tätigkeit können Sie zusätzlich Geld verdienen? Wie funktioniert der Zinseszins?

Nachdenken über den Ist Zustand

Wo stehen Sie jetzt? Wie hoch ist Ihr Lebensstandard? Haben Sie genug Freizeit? Sind Sie mit Ihrer Arbeit zufrieden? Welche unerfüllten Wünsche haben Sie jetzt?

Nehmen Sie sich Papier und Bleistift oder Ihren PC zur Hand und schreiben Sie die Antworten zu diesen Fragen auf. Was möchten Sie in Zukunft verbessern?

Zeitrahmen

Es ist ja eigentlich ganz einfach:

Wenn Sie bei einer Verzinsung von 5% jährlich von den Zinsen so gut leben wollen, wie Sie jetzt leben, müssen Sie den 20fachen Betrag, bei nur 4% Verzinsung schon den 25fachen Betrag ansparen.

Beispiel: Sie verdienen 50.000€ /Jahr und möchten aufhören zu arbeiten, aber

trotzdem weiterhin 50.000€ auf Ihr Konto eingezahlt bekommen. Dann müssen Sie vorher 1 Million Euro ansparen und erhalten dadurch 50.000€ Zinsen /Jahr.

Haben Sie einen niedrigeren Lebensstandard und verdienen 30.000€, dann müssen Sie 600.000€ ansparen, um jährlich 30.000€ Zinsen zu kassieren. Werden nur 4% Zinsen erwirtschaften, brauchen Sie 750.000€.

Es dürfte klar sein, dass Sie Jahrzehnte arbeiten und sparen müssen, um das zu erreichen. Denn die Zeit, die Sie für Ihren Job aufwenden können, ist begrenzt.

Ander sieht es mit selbstständiger Arbeit aus.

Wenn Sie zum Beispiel jeden Tag bei 100 mal das Produkt X für 2€ verkaufen, dann verdienen Sie 200€ täglich, also 6000€ im Monat. Durch Marketing verkaufen Sie vielleicht das Produkt 120 mal am Tag. Damit verdienen Sie 7200€. Vielleicht können Sie das Produkt verbessern und 3€ verlangen. Dann verdienen Sie 10800€.

Sie haben also Stellschrauben, an denen Sie drehen können, ohne Ihre Arbeitszeit dauerhaft wesentlich erhöhen zu müssen. Sie gelangen schneller ans Ziel.

Wie auch immer. Um schneller finanziell unabhängig zu werden, müssen Sie mehr verdienen, ohne Ihre ganze Freizeit opfern zu müssen. Natürlich dürfen Sie den Zusatzverdienst nicht sofort komplett verjubeln, sondern müssen ihn investieren.

Die 3 Verkehrsmittel auf dem Weg zur finanziellen Freiheit

Geld sparen

Vermeiden Sie unnötige Ausgaben.

Vergleichen Sie. Oftmals erhalten Sie gleiche Leistung zu einem niedrigeren Preis.

Nehmen Sie keinen Konsumkredit auf. Wenn Sie nicht bar zahlen können, sparen Sie.

So sparen Sie auf jeden Fall die Zinszahlungen an Ihren Kreditgeber.

Viele Spartipps finden Sie auf der Internetseite FINANZIELLE-FREIHEIT24.de

Geld verdienen

Sie brauchen ein Zusatzeinkommen, wenn Sie schneller ans Ziel kommen und nicht bis zu Rente warten wollen. Die größte Chance haben Sie, wenn Sie etwas tun, was Ihnen Spaß macht und/oder etwas machen, was Sie besonders gut können. Heute kann man fast mit jeder Fähigkeit Geld verdienen, wenn man weiß, wie man diese Fähigkeit vermarkten kann. Lösen Sie ein Problem, das andere Leute haben mit Ihrem Wissen. Menschen zahlen IMMER Geld an Problemlöser. Dabei ist es egal, ob Sie Arzt, Gärtner, Bäcker oder Frisör sind.

Bei der Umsetzung erhalten Sie durch die Möglichkeiten des Internets nahezu unbegrenzt Hilfe.

Geld anlegen

Sie MÜSSEN sich Wissen über Geldanlagen aneignen. Es ist natürlich keinesfalls notwendig, ein Börsenguru oder absoluter Experte zu sein.

Mit solidem Grundwissen können Sie es schaffen, eine jährliche Rendite von 5-10% zu erwirtschaften. Bezahlen Sie nicht irgendwelche Berater. Bezahlen Sie sich selbst.

Praxis: Die Schritt für Schritt Anleitung

Das Haushaltsbuch

Es dürfte klar geworden sein, dass der Weg zum großen Vermögen über viele kleine Zwischenschritte zum Ziel führt und mit viel Disziplin verbunden ist. Versprechungen zum Thema „Schnell reich werden“ laufen regelmäßig ins Leere und hinterlassen Frust und Niederlagen. Engagement und Stetigkeit sind gefordert. Im Verlaufe Ihrer Bemühungen wird es allerdings meistens einfacher, da Sie schon nach kurzer Zeit erkennen, wie sich Ihr Vermögen vergrößert – das ist ein enormer Motivationsschub. Bleiben Sie dran – Sie schaffen das.

Denken Sie daran:

„Zum Millionär wird man nicht, indem man so lebt, als wäre man schon einer.“

Oder anders gesagt: „Wer mehr Geld ausgibt, als er einnimmt, wird niemals ein Vermögen aufbauen können.“

Naja – es sei denn er gewinnt regelmäßig im Glücksspiel...aber das wären dann ja doch wieder Einnahmen.

„Was man hat, das hat man.“

Diesen Satz sollten Sie verinnerlichen.

Das Problem: Weiß man wirklich was man hat? Hat man noch den Überblick?

Die meisten Menschen sind sich über ihre Einnahmen im Klaren. Otto Normalverbraucher hat seinen Lohn, sein Gehalt oder seine Rente/Pension. Punkt. Das ist recht übersichtlich.

Wenn noch andere Einkünfte wie Mieteinnahmen, Honorare oder Zinseinkünfte dazukommen, umso besser. Aber auch dann ist man über seine Einnahmen zumeist gut im Bilde.

Anders sieht es bei den Ausgaben aus.

Zahlungen für Miete, Kredittilgung, Strom, Gas und Wasser sind vielen bekannt.

Bei anderen Ausgaben sieht das anders aus. Wer weiß schon, wieviel Geld er vor 4

Tagen beim Einkauf wofür ausgegeben hat? Und am Ende des Monats wartet das Bankkonto gierig auf neue Einnahmen, weil es sich sonst so überzogen fühlt.

Es geht also im zunächst darum, festzustellen, wieviel Geld Sie jeden Monat einnehmen und wieviel Sie jeden Monat ausgeben.

Stellen Sie Einnahmen und Ausgaben gegenüber. Sind die Ausgaben höher, beginnt direkt die erste Mammutaufgabe.

Schritt 1: Das Haushaltsbuch

Muss das wirklich sein? Ein Haushaltsbuch führen? Ja, ja und nochmals ja. Sie brauchen den Komplettüberblick. Es gibt dazu keine Alternative.

Auch wenn Sie es schaffen, am Ende des Monats eine schwarze Null auf dem Konto zu erreichen: Das heißt nichts anderes, als dass Sie es niemals zur finanziellen Sicherheit, geschweige denn finanziellen Freiheit schaffen. Denn um sich Vermögen aufbauen zu können, muss erst einmal Geld zurückgelegt werden können – und das geht nur, wenn Sie regelmäßig ein PLUS am Monatsende auf dem Konto haben. Wenn Sie aber gar nicht wirklich wissen, warum es mit dem satten PLUS nicht klappt, sind Sie weiter auf der Verliererstraße.

Zu viel Arbeit? Eine absolute Bananenausrede.

Heute gibt es für jedes Smartphone eine App. Hier können Sie alles perfekt eintragen und auch monatlich wiederkehrende Kosten auflisten. Sie haben den perfekten Gesamtüberblick.

Selbst wenn Sie kein Smartphone, Tablet oder PC haben (was ja eigentlich nicht seine kann- Sie lesen ja diesen Text), können Sie alles in einem kleinen Büchlein notieren. Sie werden sich wundern, für welchen Sch... Sie Unmengen Geld verbraten haben. Die Zahlen Schwarz auf Weiß angeschaut, werden Sie schnell bewusster kaufen.

Die 3 Regeln beim Haushaltsbuch

Sie müssen 3 Dinge beim Führen des Haushaltsbuchs beachten

- Führen Sie es regelmäßig
- Führen Sie es vollständig
- Führen Sie es nachvollziehbar

Notieren Sie an jedem Tag. Schnell sind Ausgaben vergessen und das Ergebnis wird ungenau. Sollten Sie am Abend einen genauen Betrag vergessen haben, runden Sie ihn (möglichst nach oben) und tragen ihn ein.

Notieren Sie ALLE Ausgaben. Jährliche Ausgaben können Sie durch 12 teilen und geben dann den Monatsbetrag ein. So sehen Sie, wie stark Ihre monatlichen Einnahmen tatsächlich belastet werden.

Die heutigen Apps geben schon Vorschläge für Kategorien. Sie müssen Ihre Ausgaben in verschiedene Kategorien ordnen, sonst wissen Sie nicht, ob Sie Geld für Benzin oder für 2 neue DVDs ausgegeben haben. Strom, Telefon, Einkauf, Auto, Essen, Ausgehen, Freizeit, Hobby usw. Versuchen Sie halbwegs detaillierte Kategorien zu finden.

Werten Sie die Ergebnisse aus

Jetzt kommt die Stunde der Wahrheit: Haben Sie wirklich über 100 Euro im Cafe liegen lassen? Waren die einmaligen Ausgaben für Geschenke oder Luxus ausgeüfert?? Oder sind am Ende Ihre monatlichen Fixkosten zu hoch?

Sie wissen jetzt, wofür Sie Ihr Geld ausgeben, wo Sparpotenzial liegt. Ist das Auto doch zu groß? Nur wenn Sie den Überblick haben, wissen Sie, an welchen Stellschrauben Sie drehen können.

Nun können Sie auch beurteilen, welche Dinge Ihnen in Ihrem Leben wirklich wieviel Geld wert sind.

Sie werden verblüfft sein, wenn Sie am Jahresende sehen, dass Sie für 500€ bei Starbucks Kaffee gekauft haben.

Letztendlich werden Sie bewusster, aber definitiv nicht schlechter leben. Die Belohnung: Ihr Geldhaufen wächst.....und zwar Jahr für Jahr schneller!!!!

Vergleiche

Wir Menschen vergleichen alles: Äpfel mit Birnen, Autos, Männer ihren Sch...., Frauen den Schmuck!

Nur bei den Ausgaben tun wir uns schwer. Da lassen wir uns von angeblich günstigen Leasingraten oder Handykosten beeindrucken. Bei näherem Hinsehen sind die Angebote dann doch so teuer, dass wir uns fragen, wo am Monatsende das Geld bleibt. Durch das Haushaltsbuch wird natürlich alles transparenter, aber manchmal muss man sich auch einfach mal einen Rechner zur Hand nehmen und sich an die gute alte Schulmathematik erinnern. Und an den Satz, dass man im Leben nichts geschenkt bekommt. Zumindest wenig.

Hier einige Beispiele:

Das fette Protzauto können Sie für nur noch 249€ im Monat fahren. Bei geringer Anzahlung.

Natürlich würden Sie jetzt nicht 70.000€ auf den Tisch legen, um das Auto zu kaufen.....aber 249€ hätten Sie vielleicht über.

Wie sieht es aber nach 3 Jahren aus?

Vielleicht haben Sie 10.000€ angezahlt. Dazu kommen knapp 9000€ für die Raten. Nach 3 Jahren haben Sie 19.000€ gezahlt und Ihnen gehört: NICHTS! Hätten Sie sich für 19.000€ einen Gebrauchtwagen gekauft, könnten Sie ihn wahrscheinlich nach 3 Jahren für 12.000€ wieder verkaufen. Letztendlich 12.000€ mehr im Geldbeutel. Anstatt für 19.000€ sind Sie für 7.000€ 3 Jahre lang von A nach B gefahren.

Für die Männer: Die Zeiten, in denen sich Frauen nach einem Ferrari umgesehen haben, sind vorbei.

Ein Test hat nachweislich gezeigt, dass der Herr im Fiat 500 bessere Karten bei den Frauen hat, als Majestix mit der roten Schwanzverlängerung unterm Hintern.

Oder rechnen Sie einmal selber, was Ihr neues Kawumm-Handy, welches Sie ja äußerst günstig für 1€ mit Vertrag erworben haben, nach 2 Jahren wirklich gekostet hat.

Und nun rechnen Sie den Handyneupreis + monatliche Prepaid Kosten.

In den meisten Fällen haben Sie bei der Vertragsvariante 200-400€ draufgezahlt.

Ganz gemein: Die Unternehmen rechnen mit Ihrer Faulheit. Ja- Strompreise vergleichen ist lästig.

Aber heute gibt es ja Vergleichsportale. Vergleich.de.

Ich selber konnte nach 20 min Vergleich einen Stromanbieter finden, der bei gleicher Leistung einfach 70€ weniger pro Monat verlangt. Das sind jährlich 840€.

Und- jetzt greife ich etwas vor- stellen wir uns mal vor, Sie hätten bei Auto, Strom und Handy die günstige Variante gewählt und sich für zusammen 12.000€ Aktien mit 5% Dividendenausschüttung gekauft. Das gäbe einen passiven Geldstrom von 600€ in jedem Jahr, ohne dass wir wirklich was vermisst hätten. Doch zur Geldanlage kommen wir später.

Schritt 2: Vergleiche

Vergleichen Sie alles, was Sie vergleichen können.

Da sind zunächst die Kosten für Strom, Gas und Wasser.

Überprüfen Sie alle Versicherungen. Kündigen Sie oder sprechen Sie mit Ihrem persönlichen Versicherungsmann des Vertrauens. Sagen Sie Ihm, dass es günstigere Versicherungen für Ihr KFZ gibt. Oft wird er nachziehen. Sie sollten sich jedoch vorher informieren, da Versicherungsfritzen natürlich clever sind und Ihnen erzählen wollen, dass Sie für den teureren Tarif auch bessere Leistungen bekommen. Das stimmt aber längst nicht immer.

Bei privaten Krankenversicherungen können Sie oft INNERHALB der gleichen Gesellschaft wechseln, ohne dass Sie Einbußen bei der Leistung hinnehmen müssen oder einen höheren Selbstbehalt aufgebracht bekommen. Ein etwas komplexes Thema, aber es lohnt sich. Die Sparmöglichkeit wird Ihnen natürlich keine Versicherung von sich aus anbieten. Näheres dazu finden Sie unter anderem auf dieser [Internetseite](#).

Natürlich müssen Sie auch Kredite vergleichen. Der teuerste Kredit ist der Dispo und muss unbedingt abgelöst werden.

Fragen Sie sich unbedingt, welche Versicherungen Sie WIRKLICH brauchen. Zumeist bleiben da nur Versicherungen für Haftpflicht, KFZ, Berufsunfähigkeit sowie Kranken- und Risikolebensversicherung.

Vergleichen Sie Preise für Ihren Haushaltseinkauf. Aber fahren Sie nicht für ein Marmeladenglas in ein anderes Geschäft. Da reißen Sie die Benzinkosten wieder rein. Immer wieder kommt der stolze Spruch der Dame, dass Sie die ersehnten Schuhe mit 10€ Rabatt im Geschäft XY ergattert hat. Dass Sie natürlich 15€ Sprit für die Fahrt in das entfernte Schuhparadies verballert hat, wird schnell vergessen.

Das Schöne: Ihre Ergebnisse werden im Haushaltsbuch sofort sichtbar und monatlich winkt das liebevolle PLUS auf Ihrem Konto.

Werden Sie aber nicht geizig. Das vermiest die Lebenslaune.

Kontoeröffnung

Noch vor wenigen Jahren war das Tagesgeldkonto der absolute Hit. Zurzeit können Sie froh sein, wenn Sie überhaupt noch einen positiven Zins auf dem Tagesgeldkonto einfahren können.

ABER: Wenig ist mehr als nix. Und NIX an Zinsen gibt es auf dem Girokonto. Es wird jetzt Zeit, etwas weiter zu denken: Sie brauchen ein kostenloses Girokonto mit kostenlosem Tagesgeldkonto und kostenlosem Depotkonto. Da gibt es viele auf dem Markt. Schauen Sie sich die Konditionen an.

Einfach und schnell geht es zum Beispiel bei der [IngDiba](#) oder bei [comdirect](#).

Über das Depot machen wir uns erst mal keine Sorgen. Zunächst ist das Tagesgeldkonto wichtig, auf das jeder Taler eingezahlt wird, der am Monatsende

übrig ist. Das Geld ist jederzeit verfügbar, sodass bei unerwarteten Ausgaben keine Gefahr für die Liquidität droht. Aber zumindest werden schon mal Minizinsen eingesackt.

Schritt 3: Kontoeröffnung

Suchen Sie sich die Bank Ihrer Wahl aus. Die Kontoführung sollte kostenlos sein. Zudem sollten die Zinsen für's Tagesgeld möglichst hoch sein. Außerdem sollten Sparpläne und Fonds ohne Ausgabeaufschläge beim Erwerb zu realisieren sein. Ich nutze die [IngDiba](#), aber andere können das auch.

Die 10% Regel

Ein alter Spruch auf dem Weg zur finanziellen Freiheit lautet:

„Wer mit 100% auskommt, der kommt auch mit 90% aus“

Ja, so ist es und damit beginnt nun endlich der Weg zum Vermögen.

Sparen Sie 10% Ihrer Einnahmen. Natürlich kann es sein, dass Sie nun doch einige kleine Abstriche machen müssen. Aber wer mit 3.600€ nicht leben kann, der wird es mit 4.000€ auch nicht können.

Natürlich: Je geringer das Einkommen, desto schwerer ist es, zu sparen. Aber durch die 10% Regel braucht der geringer Verdienende auch weniger zu sparen, als der Nachbar mit dem doppelten Einkommen. Es ist klar, dass jemand mit hohem Einkommen objektiv mehr sparen kann und schneller finanziell frei wird, als der Angestellte mit kleinem Einkommen. Aber er hat auch schon jetzt höhere Ausgaben, so dass ihm die 10% oft ebenso schmerzen.

Und: An den Einnahmen werden wir ja noch feilen. Heute gibt es mehr Möglichkeiten denn je, sein Einkommen drastisch zu erhöhen.

Auch wenn der Kritiker sagt, dass man damit sein Geld auf dem Tagesgeldkonto ja vernichtet, weil die Inflationsrate höher ist, als der Sparzins. Das Tagesgeldkonto ist ein wichtiger Schritt. Den wirklichen Vermögensaufbau machen wir natürlich anders. Aber zunächst brauchen wir die Basis.

Dann kommt das Wissen um den zusätzlichen Geldverdienst und die möglichen Anlageformen.

Selbstverständlich kann das parallel geschehen, aber selbst wenn Sie es schaffen, das

Doppelte zu verdienen: Ohne Disziplin werden Sie neben einem zusätzlichen Urlaub und dem größeren Auto nicht viel erreichen und schon gar nicht finanziell frei werden.

Der Gedanke, dass ein höheres Einkommen automatisch zu finanzieller Freiheit führt ist ein großer Irrtum.

Schritt 4: Sparen nach der 10% Regel

Jetzt sparen Sie 10% Ihres Nettoeinkommens. Diesen Betrag überweisen Sie jeden Monat per Dauerauftrag auf Ihr Tagesgeldkonto. Ja, am Monatsanfang. Sofort. Per Dauerauftrag. Und dann werden Sie mit 90% auskommen. Spätestens nach 1 Jahr, wenn zu dem Ersparten die Zinsgutschrift kommt, werden Sie erneut motiviert.

Wissen aneignen

Der Basis ist geschafft. Jetzt geht es an den Aufbau. Sie müssen jetzt Zeit in Wissen investieren.

Warum? Ganz einfach. Sie brauchen:

- Niedrigere Ausgaben
- Ein höheres Einkommen
- Sicherheit bei der Geldanlage

Niedrigere Ausgaben: Dazu haben wir ja schon einiges gesagt. Sie haben Ausgaben verglichen, unnötige Ausgaben gestrichen und notwendige Ausgaben reduziert. Weitere Spartipps finden Sie auf der Seite [Finanzielle Freiheit 24](#) in den Kategorien Geld sparen.

Ein höheres Einkommen: Hier gibt es unendlich viele Möglichkeiten. Sie können jederzeit sowohl Offline, als auch Online Geld verdienen. Sie müssen nur wissen wie und wo.

Eins dürfen Sie nicht vergessen: Zeit ist ein wichtiges Gut. Gesundheit ebenso. Ihr ganzer Reichtum wird Ihnen nicht helfen, wenn Sie die schönsten Jahre Ihres Kindes verpasst haben. Wenn Ihre Arbeit auf Ihre Gesundheit schlägt, nützen Ihnen Ihre Peseten reichlich wenig.

Sie brauchen Wissen, um mit wenig Zeitaufwand möglichst viel Geld zu verdienen. Das geht natürlich am besten, wenn Sie etwas finden, was Ihnen Spaß macht. Oder Sie finden etwas, was zwar weniger interessant, dafür aber **sehr** wenig zeitaufwendig ist.

Sie sehen schon, dass ein Job, der Ihnen 200€ im Monat einbringt, für den Sie aber 20

Stunden im Monat neben Ihrem normalen Job rackern müssen, nur wenig bringt. Es sei denn, es ist Ihr über alles geliebtes Hobby.

Heute können Sie im Internet von zuhause aus bestens viel Geld verdienen. Hüten Sie sich aber vor den „Schnell reich“-Versprechungen.

Ein Vorteil der Arbeit im Internet: Sie sind Ihr eigener Chef. Die Könner im Geschäft leben von Verkäufen und Beratungen im Internet. Sie brauchen nur einen Laptop und einen Internetanschluss. So ausgerüstet, kann man von jedem Ort der Welt sein Geld verdienen. Die oft angepriesenen 1.000€ am Tag dürften aber nur von den wenigsten erreicht werden.

Damit Sie nicht ins offene Messer laufen, schauen Sie auf meine [Internetseite](#). Dort habe ich meine Meinung zu mehreren Kursen zum Thema Geld verdienen im Internet dargelegt. Und ehrlich: Es bleibt nicht viel wirklich Empfehlenswertes über. Drei oder vier Perlen sind aber dabei.

Jedenfalls konnte ich durch das Internet und die freie Arbeit am PC meine Tätigkeit als Arzt soweit reduzieren, dass ich nun trotz halber Arbeit mehr Geld verdiene und so mehr Freizeit habe.

Nicht, dass der Arztberuf keinen Spaß macht, aber insbesondere die durchgearbeiteten Nächte machten auf die Dauer mürbe.

Vorsicht bei Versprechungen zum Thema Geld verdienen durch Trading an der Börse. Es ist eine exzellente Möglichkeit, Geld zu verdienen, aber eben auch zu verlieren. Besonderes Interesse am Trading und ausgereiftes Know-How sind hier unerlässlich. Ansonsten werden Sie zum Zocker. Dann können Sie auch gleich ins Casino gehen. Letztendlich müssen Sie für sich entscheiden, wieviel Zeit Sie aufwenden können oder wollen. Und vor allem müssen Sie wissen wie und wo sie ein wirkliches Zusatzeinkommen generieren können.

Sie brauchen also auch hier **WISSEN**.

Sicherheit bei der Geldanlage: Das ist der wohl schwierigste Punkt. Aber auch hier kann ich Sie beruhigen: Geldanlage ist kein Hexenwerk.

Letztendlich sind SIE Ihr bester Berater. Andere Berater arbeiten für eine Bank oder ein Institut und haben natürlich den eigenen Vorteil im Blick. Ob der Berater von Bank A auch das gute Produkt der Bank B empfiehlt? Wohl kaum.

Heute gibt es zahllose gute Bücher, die die verschiedenen Möglichkeiten der Geldanlage ausführlich und gut beschreiben.

Hier einige Empfehlungen:

[Börse für Dummies](#)

[Der entspannte Weg zum Reichtum](#)

[Börse leicht verständlich](#)

Aber Vorsicht: Handeln Sie nur mit Produkten, die Sie voll und ganz verstehen. Wenn Sie in keinsten Weise Lust daran haben, sich mit Ihrem Geld und der Geldanlage zu beschäftigen, gibt es immer noch die Möglichkeit des Fondssparens nach Plan, wobei eine feste monatliche Sparrate in Fonds investiert wird. Hier brauchen Sie zwar auch Wissen, wie Sie einen entsprechenden Fond finden, aber ein außergewöhnliches Detailwissen ist nicht erforderlich.

Achten Sie hier jedoch darauf, dass Ihr Gewinn nicht durch einen hohen Ausgabeaufschlag zunichte gemacht wird.

Besonders bieten sich ETF Sparpläne an. Noch nie gehört? Keine Angst: in den o.g. Büchern gibt's alle wichtigen Infos.

Zur schnellen Kurz-Info klicken Sie [HIER](#) und geben Sie in der Suche ETF Sparplan ein.

Schritt 5: Wissen aneignen

Kümmern Sie sich jetzt um neues Wissen zu Sparmöglichkeiten, Verdienstmöglichkeiten und Anlagemöglichkeiten. Lassen Sie sich Zeit. Versuchen Sie nicht nach einem Tag 5.000€ im Internet zu verdienen um diese dann direkt mit dem Hammer Optionsschein an der Bank in 50.000€ zu verwandeln. DAS WIRD SCHEITERN. Bleiben Sie schlau, bilden Sie sich langsam zum Verdienst- und Anlageprofi aus und gehen dann Schritt für Schritt voran.

Geld verdienen

Kleines zusätzliches Geld verdienen

Zunächst geht es darum, zusätzlich Geld zu verdienen, um es investieren zu können. Da das Sparen und die Geldanlage nicht mit einer Einschränkung der Lebensqualität einhergehen, brauchen Sie ein zusätzliches Einkommen. Kleine monatliche Einnahmen können Sie schnell und einfach verdienen, also ohne große Vorbereitung. In fast allen Fällen können Sie dieses Geld zuhause mit Ihrem PC oder Laptop verdienen.

Beispiele:

- Geld mit Startseiten verdienen
- Geld mit Webeeinblendungen verdienen
- Geld verdienen beim Surfen im Internet
- Geld mit Umfragen verdienen u.v.m.

Wie Sie genau vorgehen, können Sie in einem kleinen Ebook nachlesen, welches Sie für ein paar Cent bei Amazon erhalten:

- [Online sofort Geld verdienen](#)
- [Geld verdienen im Internet- 45 Wege](#)

Klar ist, dass Sie mit den vorgestellten Methoden nur einige Euro nebenbei machen können. Auf längere Sicht lohnt sich der Zeitaufwand nicht. Wenn Sie das verdiente Geld allerdings investieren und damit Schritt 7 unterstützen, kommen Sie besonders schnell ans Ziel.

Schritt 6: Kleines zusätzliches Geld verdienen

Schauen Sie auf [meiner Seite](#) nach Möglichkeiten, nebenbei einige Euros zu verdienen, die Sie in Schritt 7 investieren.

Großes zusätzliches Geld verdienen

Ich kann mir vorstellen, dass viele Leser an diesem Punkt mit dem Lesen beginnen. Das ist zwar verständlich, aber der falsche Weg. Wenn Sie nur mehr Geld verdienen, aber nicht sparen und das Geld nicht richtig anlegen, werden Sie sich vielleicht einige Dinge im täglichen Leben eher leisten können und unbeschwerter durchs Leben gehen, aber wahrscheinlich nicht finanziell frei werden und weiterhin der täglichen Arbeit bis zur Rente nachgehen müssen.

Wie verdient man nun wirklich ausreichend zusätzliches Geld, um finanziell unabhängig zu werden?

Grundsätzlich gibt es zunächst 2 Wege.

Weg 1: Sie arbeiten in einem konventionellen Nebenjob als Angestellter.

Weg 2: Sie arbeiten selbstständig.

Wenn Sie ausreichend Zeit haben und einen Nebenjob finden, der Ihnen wirklich Spaß macht, kann das ein Weg sein, der für Sie geeignet ist.

Der Nachteil: Sie werden wieder für die tatsächlich geleistete Arbeit bezahlt. Sobald Sie aufhören, verdienen Sie kein Geld.

Wenn Sie selbstständig arbeiten, haben Sie mehrere Möglichkeiten. Entweder versuchen Sie auch hier, aktives Einkommen zu generieren. Wenn Sie z. B. als Freelancer arbeiten und sich für Ihre Dienste bezahlen lassen, werden Sie für diese Arbeit bezahlt. Ist der Job erledigt, werden Sie bezahlt und die nächste Aufgabe kann in Angriff genommen werden. Plattformen im Internet wie *MACH DU DAS* oder *FREELANCER* suchen täglich Menschen, die bestimmte Aufgaben übernehmen. Das kann eine handwerkliche Tätigkeit, eine Beratung, Verfassung eines Textes oder Nachhilfe sein. Oft können Sie diese Tätigkeiten von zuhause aus erledigen.

Der Königsweg ist meiner Meinung nach die selbstständige Arbeit für ein passives Einkommen. Wenn Sie die Arbeit erledigt haben, erhalten Sie regelmäßig Geld, obwohl Sie nichts mehr tun.

Diese Art von Einkommen kennt man von Autoren und Musikern. Wenn das Buch einmal geschrieben ist, kann es immer wieder verkauft werden, ohne dass Sie dafür weiterhin arbeiten müssten.

Natürlich ist nicht jeder zum Autor geboren, aber es gibt andere Möglichkeiten, etwas herzustellen oder zu verkaufen, was über Jahre passives Einkommen generiert.

Wenn Sie einen Teil dieses Zusatzeinkommens jetzt richtig anlegen, sprinten Sie

direkt auf das Ziel der finanziellen Freiheit zu.

Welche Möglichkeiten gibt es also?

Ich bin folgenden Weg gegangen: Nachdem mir klar war, dass ich nicht bis ins hohe Alter im Hamsterrad gefangen sein wollte, habe ich mir überlegt, in welchen Gebieten ich mehr Wissen habe als andere (das ist meistens im Bereich des eigenen Berufs oder Hobbys der Fall) und was mir besonders Spaß macht. Als Arzt boten sich natürlich medizinische und wirtschaftliche Themen an. Danach habe ich mich gefragt, wem dieses Wissen auf welche Weise nützen könnte.

Nach kurzem Brainstorming entschied ich mich, ein Ebook zum Thema [Blutdruck natürlich senken](#) zu schreiben. Da heutzutage jeder sein Buch ohne Verlag bei Amazon veröffentlichen kann, habe ich diese Möglichkeit genutzt um es als Ebook zu verkaufen. Seitdem erhalte ich monatlich meine Tantiemen (70% von jedem Verkauf) ausgezahlt.

Auf Amazon selber gibt es mehrere Ratgeber, die Ihnen Punkt für Punkt erklären, wie Sie ein solches Ebook schreiben und bei Amazon hochladen.

Es ist ganz egal worüber Sie schreiben, solange Sie ein Problem lösen, wird Ihr Buch gekauft.

Sie sind Gärtner? Der Ratgeber für die richtige Gartenpflege wäre ein Thema.

Sie sind Bäcker? Besondere Rezepte für Zuhause warten auf Absatz usw. usw.

Auch wenn es einen bestimmten Ratgeber bereits gibt: schreiben Sie einen aktuelleren oder neueren oder witzigeren Report.

Stöbern Sie nach Ebooks auf Amazon und lassen sich inspirieren. Dann schreiben Sie einen eigenen Ratgeber. Ja, es ist zunächst Arbeit. Zur Belohnung erhalten Sie bald Ihr erstes Geld. Und das Dauerhaft. Versprechen von „Reich ohne Arbeit“ können Sie in die Tonne hauen.

Ein anderer Weg ist das Bewerben von fremden Produkten. Sie werben und erhalten für jeden Verkauf oder jede Vermittlung eine Provision von bis zu 70%. Dazu brauchen Sie allerdings in den meisten Fällen eine eigene Webseite.

Wie genau Sie das anstellen, können Sie sich im Internet anschauen. Das Problem: die Informationen sind so vielfältig, dass man als Anfänger schnell den Überblick verliert. Glücklicherweise gibt es Kurse, die Ihnen genau DAS Schritt für Schritt erklären, so dass Sie sich nicht verzetteln. Zwar kosten diese Kurse Geld, aber Sie sparen Unmengen an Zeit. Und Zeit ist Geld, wie ein alter Spruch sagt. Zudem haben Sie fast immer eine Geld-zurück-Garantie. Zumindest bei den auf der Seite [Finanzielle Freiheit](#) vorgestellten Kursen. Wenn Sie bereits etwas Geld übrig haben, sollten Sie es in einen dieser Kurse investieren. Aber Achtung: Um diese Kurse gut verkaufen zu können,

sehen Sie oft vorab ein Video mit fantastischen Versprechungen. Dazu sage ich hier ganz klar: die versprochenen Einnahmen sind in den meisten Fällen zu hoch gegriffen und erfunden. Ja, man kann 1000€ am Tag mit seinem Internetauftritt umsetzen. Aber dann arbeiten Sie auch viele Stunden täglich. Realistischer ist es, wenn Sie von einem drei- bis vierstelligen Umsatz pro MONAT, nicht pro Tag, ausgehen. Wenn Sie mehr wollen, müssen Sie die Tätigkeit hauptberuflich ausüben.

Letztendlich können Sie natürlich auch einen Online-Shop eröffnen. Das ist natürlich wesentlich einfacher, als einen realen Shop in der Stadt zu betreiben. Die Investitionen sind um ein Vielfaches niedriger. Allerdings gelten rechtlich ähnlich strenge Anforderungen (z.B. Widerrufsrecht etc.).

Wollen Sie Ware verkaufen, ohne sie selber lagern oder liefern zu müssen? Dann könnte Dropshipping etwas für Sie sein. Der Kunde bestellt in Ihrem Shop und Sie geben den Auftrag an den Großhändler weiter, der den Kunden beliefert. Sie legen den Preis fest und zahlen dem Großhändler den Einkaufspreis. Mit Lagerung und Lieferung haben Sie nichts zu tun. Im Internet gibt es umfangreiche Infos zu dem Thema.

Mehr zu den Möglichkeiten, im Internet Geld von zuhause aus zu verdienen, finden Sie auf meiner Webseite.

Schritt 7: Großes zusätzliches Geld verdienen

Selbstverständlich werden von jedem zusätzlich verdienten Euro wieder MINDESTENS 10% gespart und investiert.

Geldanlage

Sie kommen nicht drum herum. Sie MÜSSEN sich mit Geldanlage und der Börse beschäftigen. Aber keine Angst. Sie müssen nicht zum Superexperten oder Börsenguru werden. Aber Sie müssen etwas von den Themen verstehen, sonst werden Sie von Beratern über den Tisch gezogen oder versäumen Möglichkeiten, ihr Geld für SIE arbeiten zu lassen.

Wenn Sie die ersten Grundbegriffe kennen und die Grundprinzipien der Geldanlage begriffen haben, werden Sie sogar Spaß an der Sache bekommen. Spätestens wenn die ersten Zinszahlungen auf Ihr Konto gehen, werden Sie mehr wissen wollen und Ihre Strategien zur Geldvermehrung verbessern.

Hören Sie nicht auf irgendwelche Anlagetipps von sogenannten Experten. Investieren Sie nur in Finanzprodukte, die Sie vollständig verstanden haben und nicht in irgendwelche supergeheimen Gelegenheiten. Zocken Sie nicht und werden Sie nicht gierig. Der Zinseszinsseffekt macht Sie reich, wenn Sie ihm die Chance geben.

Sie müssen auch nicht alles jetzt und sofort lernen. Investieren Sie etwas Zeit. Fangen Sie einfach mit grundlegenden Lerneinheiten an. Schauen Sie im Buchladen oder Online nach entsprechender Literatur. Hier einige Bücher, die ich empfehlen kann:

[Börse für Dummies](#)

[Der entspannte Weg zum Reichtum](#)

[Börse leicht verständlich](#)

[Cashkurs](#)

[Geldanlage für Fleißige](#)

[Geldanlage für Faule](#)

Sie haben ja bereits ein Tagesgeldkonto eröffnet, auf dem sich nach und nach Ihr gespartes Geld anhäuft. Nun können Sie ein Depot eröffnen: Aber achten Sie auf die Kosten!

Wenn Sie finanzielle Sicherheit erlangt haben (also das 3fache Monatsgehalt auf Ihrem Tagesgeldkonto liegt), können Sie beginnen, das nächste Geld in Sparpläne, Fonds, Aktien oder Zertifikate zu investieren. Wenn Sie weit fortgeschritten sind, könnten Sie über eine Investition in Immobilien nachdenken. Aber weiterhin gilt: Wenn Sie keine Ahnung von einem bestimmten Investitionsbereich haben, dann investieren Sie auch nicht in diesen.

Eröffnen Sie jetzt ein Depotkonto. Vielleicht bei der Bank, bei der Sie das Tagesgeldkonto haben. Vergleichen Sie Gebühren und Komfort.

Je eher Sie beginnen, erfolgreich zu investieren, desto eher sind Sie finanziell frei. Und das heißt in den meisten Fällen: Sie sind auch zeitlich und örtlich ungebunden.

Schritt 8: Geld anlegen

Informieren Sie sich über Möglichkeiten der Geldanlage. Vom Girokonto über Sparkonten bis zur Börse. Fangen Sie einfach an und beginnen Sie konservativ anzulegen. Zocken Sie nicht. Lieber 1% weniger Rendite, als 100% Verlust. Nach einiger Zeit können Sie offensiver anlegen und Renditechancen nutzen.

Zusammenfassung

Das sind die 8 Schritte, die Sie in die finanzielle Freiheit führen. Der Weg kann steinig werden und Jahre dauern. Die Geschwindigkeit, mit der Sie diesen Weg gehen, wird von Ihrer Neugier, Ihrem Fleiß, Ihrem Geschick und Ihrem Durchhaltevermögen bestimmt.

Sie werden für Ihren Traum arbeiten müssen, aber es gibt Hilfe.

Entscheiden Sie sich: Wenn Sie tun, was Sie immer tun, werden Sie bleiben und leben wie vorher. Es ist OK, wenn Sie damit zufrieden sind.

Wenn Sie mehr wollten, müssen Sie etwas dafür tun. Sie müssen die 8 Schritte gehen.

- 1: Haushaltsbuch anlegen
2. Vergleichen und Ausgaben verringern
3. Tagesgeldkonto eröffnen
4. Geld nach der 10% Regel sparen
5. Wissen aneignen in den Bereichen Geld sparen; Geld verdienen; Geld anlegen
6. Kleines Geld zusätzlich verdienen
7. Großes Geld zusätzlich verdienen
8. Geldanlage

Sicherlich haben Sie noch viele Fragen, die im Rahmen dieses Reports nicht erschöpfend beantwortet wurden. Insbesondere die Themen Geld verdienen und Geldanlage sind derart komplex, dass es für jeden kleinen Unterpunkt eigene Bücher und Internetseiten gibt.

Ich kann Sie nur einladen, regelmäßig auf der Seite [Finanzielle-Freiheit24](#) vorbeizuschauen, um dort neue Erkenntnisse für sich zu gewinnen. Da die Seite noch jung und im Aufbau ist, sollten Sie sie immer mal wieder nach Neuem durchstöbern. Nach und nach werde ich dort auch Videos und Testberichte zu verschiedenen Kursen zu den Themen Geld verdienen im Internet und Geldanlage an der Börse einstellen. Letztendlich wird es dort auch einen Mitgliederbereich geben, in dem zu den 3 Gebieten Geld sparen, Geld verdienen und Geld anlegen Videos mit 1:1 Anleitungen erscheinen, die Sie dann Punkt für Punkt in kleinen Schritten nachvollziehen können. Weiterhin können Sie natürlich Kommentare hinterlassen. Voraussichtlich ab März 2016 wird die Seite um ein Forum erweitert, in dem sich alle interessierten Leser austauschen können. Über Neuigkeiten werden Sie im Newsletter benachrichtigt.

Viel Spaß bei der Arbeit an Ihrer finanziellen Freiheit.

[Finanzielle Freiheit 24](#)

Copyright©